

Was ist das fragt der Frosch

Max Velthuijs (Autor), Rolf Inhauser (Übersetzer)

Taschenbuch: 32 Seiten

Preis: EUR 5,95

Verlag: Beltz & Gelberg; Auflage: 1 (6. Juli 2009)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3407760809

ISBN-13: 978-3407760807

Vom Hersteller empfohlenes Alter: 4 - 6 Jahre

Originaltitel: Frog an the Birdsong

Größe und/oder Gewicht: 18,4 x 15 x 0,8 cm



Ein 30-Seiten Hardcover Kinderbilderbuch, am ehesten zum Vorlesen und Anschauen für und mit Kindern im Vorschulalter. Aktuell greifbar ist offenbar nur die Taschenbuchausgabe. Jeweils ein vereinfacht-realistisches Bild in leicht wiedererkennbarer Manier und Farbgebung, mit wenigen Zeilen Text darunter, sehr übersichtlich.

Frosch ist der Held des Buches, seine Kameraden sind Tierfiguren (hier Schweinchen, Ente und Hase) mit wunderbar gelungenen Gesichtsausdrücken.

Die Geschichte: Frosch hat eine tote Amsel gefunden. Er weiß allerdings nicht, was mit ihr ist und erzählt Schweinchen davon. Schweinchen meint sie schläft. Ente kommt und meint, sie sei krank. Hase (größer – stellvertretend für ein älteres Kind) weiß allerdings gleich: Sie ist tot. „Tot – was ist das?“ fragt der Frosch. Mit Blick zum Himmel weiß Hase: „Alles stirbt einmal.“ Es wird eine formvollendete Beerdigung zelebriert, mit Grube, Blumengruß, Grabstein. Und dann? Frosch hat den Einfall: Wir spielen fangen. Und sie spielen und lachen bis zur Erschöpfung: „Ist das Leben nicht wundervoll?“ Zum Ausklang singt eine Amsel im Baum ihr schönes Abendlied.

Die Sequenz – rituelle Trauerfeier und Begräbnis, danach ausgelassenes Toben bis zum Abend – enthält eine weise Einsicht über die Bedeutung von Ritualität. Hilft sie doch, Trauer auszuleben und etwas zum Abschluss zu bringen. Die Ordnung ist hergestellt, die Kinder können etwas anderes tun.

Der Tod eines Kleintiers – als Zufallsfund oder eines Haustierts (Hamster, Kanarienvogel, Meerschweinchen) ist für kleine Kinder häufig die erste Erfahrung mit dem Tod und eine gute Gelegenheit, sie mit seiner Realität bekannt zu machen.

Die – teils diskret und knapp formulierten – Botschaften des Büchleins sind: Alle Lebewesen müssen sterben, auch wir – „wenn wir alt sind.“ Der Tod ist eine verdiente Ruhe. Der kollektive Blick der Kinder zum Himmel deutet so etwas wie eine Jenseitsvorstellung an. Und vor allem: Der Tod soll uns nicht unsere Lebensfreude nehmen. Schließlich: Eine Amsel singt ihr Abendlied – das Leben geht weiter.

Ein bißchen fragwürdiger Schluss, denn der toten Amsel wird dadurch ein Stück ihrer Individualität genommen. Aber vielleicht ist dieser Gesichtspunkt der Altersstufe noch nicht angemessen.

Velthujs (1923 – 2005) war ein sehr bekannter und erfolgreicher Kinderbuchautor. Er hat eine ganze Serie von „Froschbüchern“ verfasst, in denen Frosch (niederländisch kikker) der Held ist, für Babys, kleine Vorschulkinder (peuters) bis 3 Jahre, und größere Vorschulkinder (kleuters). Dieses Buch gehört zur letzten Gruppe. Die Bücher wurden mehrfach preisgekrönt.

Ist das Büchlein hilfreich? Aus den wenigen zugänglichen Publikumsäußerungen kann man entnehmen: Für den Hausgebrauch und den „kleinen“ Anlass – z. B. gefundenes kleines totes Tier – ist es eine Hilfe. Für den einschneidenden Fall eines toten nahen Angehörigen reicht es nicht.
